

stärkte Entwicklung einer massenwirksamen, anschaulichen und beweiskräftigen populärwissenschaftlichen Literatur. Mit diesem Ziel wird die Gemeinschaftsarbeit von Gesellschaftswissenschaftlern und Massenmedien, besonders Rundfunk, Fernsehen und zentraler Presse, weiter entwickelt. Verstärkte Anstrengungen sind notwendig, um die politisch-ideologische, wissenschaftliche und pädagogisch-methodische Qualifizierung der propagandistischen Kader durch geeignete Publikationen zu unterstützen.

Dem Verlagswesen obliegt die Aufgabe, die auf der Grundlage des Zentralen Forschungsplanes erbrachten Ergebnisse - soweit sie für die Publikation bestimmt sind - schnell und wirkungsvoll in die Öffentlichkeit zu bringen. Dazu ist das Zusammenwirken der Verlage und der gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen, Räte und Autoren zu verbessern. Die wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Gesellschaften haben ihren Beitrag zur Popularisierung gesellschaftswissenschaftlicher Ergebnisse, zur Entwicklung des Meinungsstreits in der wissenschaftlichen Arbeit und zu einem regen geistig-kulturellen Leben zu verstärken.

Von besonderer Bedeutung ist die schnelle Überführung neuer Erkenntnisse in den Lehr- und Erziehungsprozeß. Die Ausarbeitung und ständige Verbesserung von Lehrbüchern und Lehrmaterialien verdient deshalb erhöhte Aufmerksamkeit. Es ist zu sichern, daß neue Erkenntnisse schneller für den Ausbildungsprozeß, für Bildung und Erziehung aufbereitet werden, damit sie in den Lehrveranstaltungen und Unterrichtsstunden wirksam werden können.

Für die Intensivierung und Effektivität der wissenschaftlichen Arbeit in Forschung und Lehre, für die staatliche Leitungspraxis, für Agitation, Propaganda, Publikationstätigkeit und für die internationale Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen erhalten die Leistungen von Information und Dokumentation sowie der wissenschaftlichen Bibliotheken ein immer größeres Gewicht. Die Aufgaben der Informationstätigkeit werden bestimmt durch den Zentralen Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR, durch die thematischen Schwerpunkte der Disziplinen und Einrichtungen sowie durch die internationale Wissenschafts- und Informationskooperation. Entsprechende Informationsleistungen sind in den Forschungsplänen der Einrichtungen und der Wissenschaftlichen Räte auszuweisen.

Die gesellschaftswissenschaftliche Information und Dokumentation wird als untrennbarer Bestandteil der Forschung an allen gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen geleitet, geplant und organisiert. Die Wissenschaftler selbst haben dafür zu wirken, daß ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Erkenntnisse über die Informationseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken stärker gesellschaftlich nutzbar gemacht werden. Die Informationseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken haben die neuesten Informationsquellen des In- und Auslandes schneller und in einer für Wissenschaft und Praxis mög-